

**3. Satzung
zur Änderung der Satzung der Gemeinde Peenemünde
über die Erhebung von Gebühren zur Deckung
der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes
Insel Usedom-Peenestrom**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBL. M-V S. 205) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBL. M-V S. 687) des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBL. M-V S. 458; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 753-1) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBL. M-V S. 499) sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung durch Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBL. M-V S. 146) Geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBL. M-V S. 410) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am 07. Oktober 2010 folgende Satzung erlassen.

**Artikel 1
Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren
zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes
Insel Usedom-Peenestrom**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Insel Usedom - Peenestrom der Gemeinde Peenemünde vom 29.09.2005 zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 15.11.2007 wird wie folgt geändert:

1. § 3, Absatz 1, Gebührenmaßstab, erhält folgende Fassung:

Die Gebühr für ein Kalenderjahr beträgt:

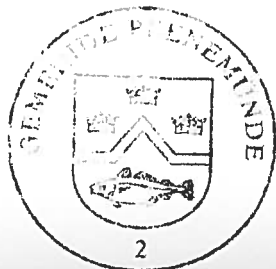
- für unbebaute Grundstücke je angefangene 0,5 ha Grund und Boden **3,50 €**
- für bebaute Grundstücke mit einer Grundfläche bis 1000 m² **3,00 €**
Flächen über 1000 m² werden wie unbebaute Grundstücke behandelt.
- für Mehrfamilienhäuser mit mehr als 3 Wohnungen zusätzlich je Wohnungseinheit **2,00 €**
- für Garagen auf fremdem Grund und Boden je Garage **1,50 €**.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Peenemünde, den 07.10.2010


Barthelmes
Bürgermeister



„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend §5 Abs.5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Die Bekanntmachung erfolgte am 13.10.2010 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 13.10.2010

